

terten ihn sowohl als Europa durch ihre kriegerischen Thaten. Beide waren tatarischen Ursprungs, aus einer Völkerstamme, der ehemals der scythische geheißen hatte, und aus welchem schon im vierten und fünften Jahrhunderte nach Christi Geburt die Hunnen nach Europa gezogen waren, wo sie ihr mächtiges, den Römern sehr schädliches Reich noch weiter ausgebreitet hatten; im neunten aber die Ungarn Herren eines Theils von Pannonien geworden waren. Eine solche Gattung von Tataren, vom Kaspiischen Meere her, die Türken, gründeten seit dem zehnten Jahrhunderte einige ansehnliche Reiche in Asien, deren Länder sie den Arabern und Griechen entrißen. Aber keines erhielt sich, als das Osmanische, seit dem Anfange des vierzehnten Jahrhunderts. Es richtete das griechische Kaiserthum zu Grunde, pflanzte seine Herrschaft und den Mahomedanischen Glauben in drei Welttheilen fort, und würde Europa noch fürchterlicher geworden seyn, wenn nicht Ungarn, Perser und Russen seine Eroberungen begränzt hätten.

Mogolen. XXXII. Das andere dieser tatarischen Völker, die Mogolen, hat Asien und Europa durch noch schrecklichere Angriffe mit einer neuen allgemeinen Oberherrschaft bedroht. Mit dem Anfange des dritzehnten Jahrhunderts eroberten sie unter der Anführung des Dschingis-Kan und

32. Wenn fiengen die Mogolen an, sich hervorzu-  
 thun? — Welche waren die Stifter ihres Reichs?  
 — Wie weit erstreckt es sich? und wie viel hat  
 sich davon erhalten? — Welches Volk hat be-  
 sonders die ehemalige Eroberung der Mogolen,  
 China, unter sich gebracht?